

# **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, 25. Februar 2021

## **SEND ME AN IMAGE**

From Postcards to Social Media

**C/O Berlin** präsentiert **ab Wiedereröffnung bis 02. September 2021** die Ausstellung **Send me an Image . From Postcards to Social Media** im **Amerika Haus** in der Hardenbergstraße 22-24, 10623 Berlin. Coronabedingt kann leider keine Ausstellungseröffnung stattfinden.

Eine riesige Bilderwelle schlägt auf die Ausstellungswand bei C/O Berlin. Der niederländische Künstler Erik Kessels zwingt mit seiner Installation *24HRS in Photos* die Besucher\*innen, durch ein Meer von 350.000 wild übereinandergeworfenen Standardfotoabzügen zu waten. Sie bildet die Masse an Bildern ab, die vor 15 Jahren tagtäglich auf die Image-Sharing-Seite *Flickr* geladen wurde und die uns heute trotz ihrer enormen Anzahl lachhaft klein erscheint. Inzwischen wächst der digitale Bilderberg auf *Instagram* und *Facebook* täglich um viele Millionen Schnappschüsse an, die gar nicht mehr im Fotolabor entwickelt und ausgedruckt werden, sondern durch bunte Ethernet-Kabel oder Wifi-Verbindungen von einem Bildschirm zum andern zirkulieren.

Fotografie war immer schon ein soziales Medium, das ge- und verteilt wurde. Aber warum kommunizieren Menschen miteinander über Bilder? Und was macht der Umgang mit den virtuellen Destillaten, die ja auch Fotografien sind, mit einer Gesellschaft? Die Thementausstellung *Send me an Image . From Postcards to Social Media* zeichnet die Entwicklung von Fotografie als Kommunikationsmittel vom 19. Jahrhundert bis zu ihren heutigen digitalen Repräsentanten im World Wide Web nach. Dabei liegt der Fokus auf einem Dialog von historischen Formen reisender Bilder aus der Fotogeschichte der letzten 150 Jahre mit zeitgenössischen künstlerischen Positionen ab den 1970er-Jahren, die sich mit traditionellen wie modernen Techniken, Nutzungsarten und Kommunikationswegen der Fotografie auseinandersetzen.

Die Ausstellung thematisiert den Wandel der Fotografie von einem Medium der Abbildung hin zu einem der bedeutendsten sozialen Kommunikationsmittel unserer Zeit. Gleichzeitig beleuchten die gezeigten Arbeiten Phänomene wie Zensur, Überwachung und algorithmische Regulation, auf denen viele Aktivitäten im Datenzeitalter beruhen. Heute verbreiten sich die in den sozialen Medien geteilten Bilder nicht nur rasend schnell, sondern sie entwickeln auch ihren eigenen Nachrichtenwert und entfachen als ‚pure‘ Botschaften sogar Proteste jeglicher Couleur. Diese soziale Dimension der Bildkommunikation bildet den zweiten thematischen Schwerpunkt von *Send me an Image . From Postcards to Social Media* bei C/O Berlin, welche von Felix Hoffmann und Dr. Kathrin Schönegg konzipiert wurde. Begleitet wird die Ausstellung von einer beim Steidl Verlag veröffentlichten Publikation.

# **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, 25. Februar 2021

**Teilnehmende Künstler\*innen:** ABC Artists' Books Cooperative, Adam Broomberg & Oliver Chanarin mit *Der Greif*, David Company & Anastasia Samoylova, Fredi Casco, Moyra Davey, Themistokles von Eckenbrecher, Martin Fengel & Jörg Koopmann, Stuart Franklin, Gilbert & George, Dieter Hacker, Tomas van Houtryve, Philippe Kahn, On Kawara, Erik Kessels, Marc Lee, Lynn Hershman Leeson, Mike Mandel, Theresa Martinat, Eva & Franco Mattes, Jonas Meyer & Christin Müller, Peter Miller, Romain Roucoules, Thomas Ruff, Taryn Simon & Aaron Swartz, Andreas Slominski, Clare Strand, Corinne Vionnet.

# **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, 25. Februar 2021

## **Send me an Image**

From Postcards to Social Media

### **Ausstellung**

Ab Wiedereröffnung–02. September 2021

### **Öffnungszeiten**

Täglich . 11:00–20:00 Uhr

### **Eintritt**

10 Euro . Ermäßigt 6 Euro

### **Veranstalter**

C/O Berlin Foundation

Amerika Haus . Hardenbergstraße 22–24 . 10623 Berlin

Tel +49.30.284 44 16-0 . [www.co-berlin.org](http://www.co-berlin.org)

[www.facebook.com/coberlinphoto](http://www.facebook.com/coberlinphoto)

[www.instagram.com/coberlin](http://www.instagram.com/coberlin)

[www.twitter.com/coberlin](http://www.twitter.com/coberlin)

#coberlin

#sendmeanimage

### **Pressekontakt**

Magnus Pölcher

T +49.30.284 44 16 41 . [press@co-berlin.org](mailto:press@co-berlin.org)

### **Gefördert durch**



### **Zusätzliche Unterstützung durch**

**ART FOUNDATION  
MENTOR LUCERNE**

### **Medienpartner**

**monopol**  
MAGAZIN FÜR KUNST UND LEBEN

**arte**

**tipBerlin**

**Deutschlandfunk Kultur**

**radioeins**<sup>rtb</sup>

**93,1 INForadio**<sup>rtb</sup>